

Projektdurchführung

KWB

Koordinierungsstelle
Weiterbildung
und Beschäftigung e.V.

BWH Bildungswerk
der Wirtschaft
Hamburg e.V.
Ein Institut der Unternehmensverbände Nord

NORDMETALL

Verband der Metall- und
Elektroindustrie e.V.

NORDMETALL Verband der Metall- und
Elektroindustrie e.V. begleitet das Projekt
inhaltlich und unterstützt es finanziell.

Kooperationspartner

- Agentur für Arbeit Hamburg
- Landesarbeitsgemeinschaften
SCHULEWIRTSCHAFT Hamburg und
Schleswig-Holstein
- Unternehmen in Hamburg
- Hochschulen in Hamburg und
Schleswig-Holstein
- TLA TeleLearn-Akademie gGmbH
Hamburg

Zukunftspilot^{Nord}

Kontakt

KWB e.V. | Zukunftspilot Nord
Haus der Wirtschaft
Kapstadtring 10
22297 Hamburg

Ansprechpartner/-innen

Jörg P. Belden | KWB e.V.
Tel. 040 334241-335
belden@kwb.de

Petra Wördehoff | KWB e.V.
Tel. 040 334241-334
woerdehoff@kwb.de

Katja Panic | BWH e.V.
Tel. 040 6378-4520
panic@bwh-hamburg.de

Silke Lorenz | BWH e.V.
Tel. 040 6378-4530
lorenz@bwh-hamburg.de

www.zukunftspilot.de

••• **KWB e.V.** | Haus der Wirtschaft | Kapstadtring 10 | 22297 Hamburg
Tel. 040 334241-0 | Fax 040 334241-299 | info@kwb.de | www.kwb.de

KWB

Koordinierungsstelle
Weiterbildung
und Beschäftigung e.V.

Zukunftspilot^{Nord}

Modulare Angebote zur Studien- und Berufsorientierung in der Sekundarstufe II



Das Projekt richtet sich an Schulen
in Hamburg und Schleswig-Holstein.

www.zukunftspilot.de

Das Projekt Zukunftspilot Nord wird im Rahmen des XENOS-Programms „Integration und Vielfalt“
durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Xenos
Integration und Vielfalt

 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

ESF
Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

 EUROPÄISCHE UNION

Weitere Finanziere:

 **Hamburg** | Behörde für Schule
und Berufsbildung

Ministerium für Bildung
und Wissenschaft
des Landes Schleswig-Holstein

NORDMETALL
Verband der Metall- und
Elektroindustrie e.V.



Modulare Angebote zur Studien- und Berufsorientierung

„80 % der Schülerinnen und Schüler wissen ein Jahr vor dem Abitur noch nicht, was sie beruflich machen wollen.“

(Quelle: Bundesagentur für Arbeit)

Das Projekt Zukunftspilot Nord bietet ausgewählten Schulen in Hamburg und Schleswig-Holstein modulare Angebote zur Studien- und Berufsorientierung für die Sekundarstufe II.

Lehrer/-innen lernen erprobte, aufeinander aufbauende und in sich abgeschlossene Workshops zu den zentralen Themen der Berufs- und Studienorientierung kennen.

Im nächsten Schritt können sie Fortbildungen besuchen, um die Veranstaltungen eigenständig durchzuführen und an der Schule zu etablieren.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Schulen mit einem hohen Anteil an jungen Menschen aus Nichtakademikerfamilien und/oder mit Migrationshintergrund in Hamburg und Schleswig-Holstein.

Workshopangebote für Schüler/-innen

Die Workshops haben zum Ziel, dass sich die Schüler/-innen eine realistische Einschätzung ihrer Stärken erarbeiten und Berufswünsche sowie das eigene Profil mit den entsprechenden Studien- und Ausbildungsanforderungen abgleichen. Hieran anschließend besuchen sie passend zu ihrem Profil Workshops an Hochschulen und in Unternehmen.

In der Projektarbeit wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die Schüler/-innen jederzeit mit den Ergebnissen aus den Workshops eigenständig wie auch im Kontext des Unterrichts weiterarbeiten können.

Modulare Angebote zur Studien- und Berufsorientierung in der Sekundarstufe II

Für alle Schülergruppen:

- Take-off Infoveranstaltungen
- Workshop Zielfindung
- Beratungen Berufsorientierung
- Workshop Empowerment
- Workshop Studium live

Für ausgewählte Schülergruppen:

- Workshop MINT
- Workshop Medien
- Onlinekurs Bewerbungstraining
- Impulsmail Studienwelten

Angebote für Eltern:

- Infoabend Berufsorientierung

Zusammenarbeit mit Schulen

Im ersten Schritt werden der Schulleitung und/oder den Beauftragten für Berufsorientierung die zentralen Workshops vorgestellt. Hieran anschließend wird auf Wunsch gemeinsam überlegt, wie das bestehende Curriculum zur Berufsorientierung in der Sekundarstufe II durch ausgewählte Projektmodule sinnvoll ergänzt werden kann.

Es folgt die Durchführung der Angebote durch Zukunftspilot Nord mit einer Schülergruppe, die von Lehrern/-innen begleitet wird.

Wenn sich das Modul für die Schule bewährt hat, besuchen die Lehrkräfte Fortbildungen und führen die Veranstaltungen anschließend eigenständig durch. Bei Bedarf werden sie von den Projektverantwortlichen dabei begleitet.

Für die Zusammenarbeit mit Eltern zum Thema Berufsorientierung von Oberstufenschülern/-innen bietet Zukunftspilot Nord ein erprobtes Konzept und Materialien für Informationsveranstaltungen.

Alle Angebote sind für Schulen kostenfrei.